

Maßnahmen nach dem S-T-O-P Prinzip

Die Wertigkeit der Maßnahmen entspricht der Reihenfolge, welche in dieser Abfolge Anwendung finden müssen!

Substitution

Grundlegend muss immer zuerst versucht werden, alle Tätigkeiten gegen eine Verfahrensweise mit wechselndem/ rollierendem (Arbeitszeit-/ Tätigkeitsverschiebung) / technischem System zu ersetzen, sodass bestenfalls **Einzelarbeitsplätze** genutzt werden oder **ab einem Zusammentreffen von zwei Personen**, in jeder Situation der **Mindestabstand von 1,5 m, bestenfalls 2 m**, sicher eingehalten werden kann.

Technische / räumliche

sitzende Tätigkeiten

- **10 m² pro Person** (gilt nicht im Büro, erst ab Besprechungsraum, Seminarraum, Hörsaal, ...)
- **15 m² pro Person** im Büro als Orientierung
- bestenfalls **2 Türen** zur Nutzung als Ein- und Ausgang

stehende/ bewegte Tätigkeiten

- **20 m² pro Person** als Orientierungswert und die Arbeitsverteilung muss auf die Gesamtfläche möglich sein
- **Kapselung** durch Aufsteller oder Trennwände zwischen naheliegenden Arbeitsbereichen, falls der

Organisatorische

- Einhaltung eines **Mindestabstandes vom 1,5 m. Wir empfehlen 2 m.**
- Personen, die zu einer **Risikogruppe** (gem. RKI) gehören, benötigen je nach Tätigkeit und Einsatzgebiet besonderer Betrachtung bei der Arbeitsorganisation und dürfen keiner Abweichung der bestehenden Infektionsschutzmaßnahmen ausgesetzt werden.
- **Arbeitsmedizinische Vorsorge** für Beschäftigte zur Beratung, aufgrund einer Vorerkrankung oder einer individuellen Disposition anbieten und ermöglichen (Kontakt www.h2.de/abu)
- Abfrage und Ausschluss von **Verdachtsfällen**
- richtiges **Händewaschen** vor dem Betreten des Raumes und nach dem Verlassen
- für Gegebenheiten, bei denen Mindestabstände schwer einzuhalten bzw. einzuschätzen sind, sind **Bodenmarkierungen** mit den Abständen anzubringen
- **personenbezogene Nutzung der Arbeitsmittel**, ansonsten Reinigung, Desinfektion oder Einweghandschuhe erforderlich
- um Anwesenheitsspitzen zu entzerren, die **Pausenzeiten versetzt nehmen** und außerhalb des Arbeitsplatzes verbringen
- **Entzerrung von Arbeitsbereichen** in einem Raum, z.B. durch das Umstellen von Arbeitsmittel, die nebeneinander genutzt werden
- Kenntnisse und Einhaltung der **Grundhygieneregeln** (www.infektionsschutz.de/hygiene-tipps)
- regelmäßige **Desinfektion** neuralgischer Punkte (z.B. Türklinken, Arbeitsflächen, ...)
- nachweisliche **Unterweisung der Teilnehmer**
- **Zutrittskontrolle** der festgelegten Teilnehmerzahl
- **Dokumentation** der Anwesenheit (Name, Datum, Uhrzeit von Kommen und Gehen, Kontaktdaten)

Persönliche

- Im absoluten Ausnahmefall, bei unabdingbaren Arbeitsprozessen, die trotz der Einhaltung der oben stehenden Maßnahmen den Mindestabstand nicht garantieren können, ist ein **Maske zur Abdeckung von Mund und Nase** zu verwenden.
- Sollten Arbeitsmittel von mehreren Personen in einem kurzen Zeitraum gleichzeitig genutzt werden müssen, sind **Einweghandschuhe** zu tragen.
- Nutzung der **Desinfektionsmöglichkeiten** (Desinfektionsspender, Handdesinfektion, Flächendesinfektion)